



Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

JAHRESBERICHT

2023





ERHOLUNG · SEEN · NATUR

Über den Erholungsflächenverein

Der gemeinnützige *"Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V."* wurde am 22. Dezember 1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Im Sprachgebrauch wird, statt des sperrigen Titels, heutzutage vom *Erholungsflächenverein* gesprochen.

Anlass für die Gründung war der hohe Bedarf an kostengünstigen Naherholungsmöglichkeiten und die Notwendigkeit, die damit verbundenen Freizeitverkehre im Münchner Umland zu verteilen. Dies gilt bis heute unverändert.

Zu unseren Aufgaben gehören die

Sicherstellung, Gestaltung und Pflege von Erholungsgebieten im Gebiet unserer Mitglieder. Dazu investieren wir in öffentlich zugängliche, umweltverträgliche und dauerhafte Anlagen für Erholung, Freizeit und Erlebnis in freier Natur.

Wir stellen unsere Flächen allen Besucherinnen und Besuchern unentgeltlich zur Verfügung. Damit kommen wir für unsere

Mitglieder dem Auftrag der bayerischen Verfassung Art. 141 Abs. 3, dem freien Zugang zur Natur, nach.

Dem Verein gehören sechs Landkreise, 63 Städte und Gemeinden an, die uns durch ihre Mitgliedschaft unterstützen und finanzieren. Mit den Gemeinden Pastetten und Forstern gehören seit dem Jahr 2023 erstmals zwei Kommunen aus dem Landkreis Erding dem Verein an.

Der Erholungsflächenverein gilt europä-

weit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

In Bestand, Bau oder Planung sind gegenwärtig 31 Erholungsgebiete zwischen Ammer-

see und Starnberger See im Südwesten und Markt Nandlstadt und Moosburg im Nordosten. Über die nächsten Jahre wird uns vor allem die Sanierung der bestehenden und älteren Erholungsgebiete begleiten.

München, März 2024





MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Fürstenfeldbruck

Die 64. Mitgliederversammlung fand am 6. Dezember 2023 im großen Sitzungssaal des Landratsamts Fürstenfeldbruck statt.

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse und Einschränkungen im Verkehr war zunächst nicht absehbar, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann. Am Ende kamen ausreichend Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder zusammen, um die notwendige Beschlussfähigkeit zu erreichen.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Landrat Stefan Löwl sprach die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler ein Grußwort für den gastgebenden Landkreis. Ihr folgte Oberbürgermeister Christian Götz, der die Anwesenden im Namen der Stadt Fürstenfeldbruck willkommen hieß.

In einer Gedenkminute wurde an die beiden verstorbenen und ehemaligen Vereinsvorsitzende Altlandrat Dr. Joachim Gillessen

und Altlandrat Manfred Pointner gedacht. Ihr persönliches und langjähriges Engagement prägen die Erholungsgebiete noch heute. Ihre Leistungen wird der Verein in Andenken bewahren.



Dr. Joachim Gillessen



Manfred Pointner

Im Weiteren berichtete der Vereinsvorsitzende von der Arbeit und den verschiedenen Projekten des Vereins im Jahr 2023.

Der von der Vorstandschaft in ihrer Sitzung am 8. November 2023 vorberatene und zur Billigung empfohlene Haushaltsplan des Vereins für das Jahr 2024 wurde nach Aussprache von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.



DER VEREIN IM JAHR 2023

Vorstand

Vereinsvorsitzender



Stefan Löwl

Landrat Landkreis Dachau

1. stellvertr.
Vereinsvorsitzender



Dominik Krause

2. Bürgermeister
Landeshauptstadt München

2. stellvertr.
Vereinsvorsitzender



Stefan Frey

Landrat Landkreis Starnberg

Stellvertretende Vorstandsmitglieder



Helmut Petz

Landrat Landkreis Freising



Prof. Dr. (Univ. Florenz)

Elisabeth Merk

Stadtbaurätin
Landeshauptstadt München



Andreas Janson

1. Bürgermeister Gemeinde Feldkirchen

Der Vorstand setzt sich aus dem Vereinsvorsitzenden, Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau), dem 2. Bürgermeister Dominik Krause (Landeshauptstadt München) und dem Landrat Stefan Frey (Landkreis Starnberg) zusammen.

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk (Landeshauptstadt München)

und der 1. Bürgermeister Andreas Janson (Gemeinde Feldkirchen).

Katrin Habenschaden ist Ende Oktober 2023 von ihrem Amt als 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München zurückgetreten und damit auch aus dem Vorstand des Vereins ausgeschieden. Ihr Nachfolger ist der neue 2. Bürgermeister Dominik Krause.



Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle des Erholungsflächenvereins gab es personelle Änderungen.

Der langjährige Geschäftsführer **Jens Besenthal** trat zum Juli 2023 einen neuen Lebensabschnitt an und hat den Verein verlassen.

Besenthal war seit dem Jahr 2005 im Verein tätig und hatte die Geschäftsführung im Jahr 2006 übernommen. Zu seinen Errungenschaften gehören die Eröffnung der Erholungsgebiete *Haager See*, *Eisolzrieder See*, *Pullinger Seen* und *Hollerner See*.

Für sein langjähriges Engagement sowie die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenar-

beit möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken. Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Anfang Februar trat **Christian Mohr** dem Team der Geschäftsstelle bei. Mohr übernahm die Nachfolge von Besenthal als Geschäftsführer im Juli.

Die Geschäftsstelle ist nun mit dem Geschäftsführer Christian Mohr, Birgit Vizl und Birgitta Darchinger besetzt.



Christian Mohr
Geschäftsführer



Birgit Vizl
Finanzen und Personal



Birgitta Darchinger
Teamassistentin



HAUSHALT

Investitionen

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende **2023** rund **81,3 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf:

- Grunderwerb 18,3 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen 9,1 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen 53,8 Mio Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der anliegenden Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2024“ entnommen werden.

Die dem Bericht beigefügte Übersichtskarte zeigt deren räumliche Verteilung.

Nachstehend aufgeführt sind die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung im Jahr 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge 71,3 Mio. Euro,
- Staatszuschüsse 15,3 Mio. Euro,
- Schenkungen 0,3 Mio. Euro,
- Zinserträge 1,9 Mio. Euro,
- Sonstige Einnahmen 1,6 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **90,4 Mio. Euro**.

Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 8,3 Mio. Euro* nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz, zugeführt.

Er musste z. B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Netz, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

* Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.



Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023

Einnahmen

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	541.829,89
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.527.167,34
Staatszuschüsse	EUR	0,—
Zinserträge	EUR	2.702,83
sonstige Einnahmen	<u>EUR</u>	<u>179.871,05</u>
Gesamt	EUR	2.251.571,11

Ausgaben

Pachtzahlungen	EUR	381.213,41
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	95.268,—
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	570.031,45
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	36.190,—
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	373.841,33
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	<u>EUR</u>	<u>0,—</u>
Gesamt	EUR	1.456.544,19
Ist-Überschuss	<u>EUR</u>	<u>795.026,92</u>
	EUR	2.251.571,11

Aufteilung der Mitgliedsbeiträge

Landeshauptstadt München	EUR	758.731,08	=	50 %
Mitgliedslandkreise	EUR	567.341,34	=	37 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	<u>EUR</u>	<u>201.094,92</u>	=	<u>13 %</u>
	EUR	1.527.167,34	=	100 %

RÜCKBLICK 2023

Die wichtigsten Aktivitäten

Im südlichen Teil des Erholungsgebiets **Ambach** wurde durch den Verein die Errichtung einer neuen und breiteren Fuß- und Radwegbrücke über die Buchscharn finanziert. Die bisherige Querung war baufällig und deutlich kleiner. Die Wegeführung im Gelände wurde mit dem Neubau leicht angepasst und dadurch verbessert.

Aufgrund der hohen Nutzung durch den Kraftfahrzeugverkehr waren die Zufahrten zu den einzelnen Parkbuchten abgetragen. Diese wurden wieder instandgesetzt und sind gut befahrbar. In dem Zusammenhang wurde auch die Entwässerung der Parkflächen verbessert.

Am **Feringasee** stand die Sanierung der Toilettenanlage am *Surfclub* an. Die Witte- rung hatte der Holzfassade und dem Dach über die Jahre gut zugesetzt. Das Dach wurde gereinigt, die Fassade punktuell ersetzt und neu angestrichen. Für das Jahr 2024 ist die Sanierung der sanitären Installationen im Innenbereich vorgesehen.

Die Errichtung des notwendigen Abwasser- anschlusses am **Heimstettener See** für die südliche Toilettenanlage, den Kiosk und die Wasserwacht konnte aufgrund eines fehlenden Starkstromanschlusses für das Pumpenwerk wieder nicht realisiert werden. Die Maßnahme soll nach Abschluss der *Landesgartenschau Kirchheim* im Oktober 2024 wieder aufgenommen werden.



Neubau der Brücke über die Buchscharn



Sanierungsarbeiten in Ambach



Sanierte Toilettenanlage am Feringasee



Ab dem Jahr 2025 planen wir die schrittweise Sanierung des gesamten Erholungsgebiets. In dem Zusammenhang soll auch der barrierefreie Zugang zum See geprüft werden.

In unserem jüngsten Erholungsgebiet **Hollerner See** wurde der bereits im Jahr 2021 fertiggestellte zweite Bauabschnitt nun feierlich an den Zweckverband Hollerner See Eching / Unterschleißheim von uns übergeben. Aufgrund der geltenden Beschränkungen durch die Pandemie war eine frühere Einweihungsfeier des Abschnitts nicht durchführbar.

Wir ließen zudem eine zweite Toilettenanlage im westlichen Teil des Geländes errichten. Die sanitäre Erschließung des Areals wird dadurch erheblich aufgewertet.

Zwei Toilettenanlagen am östlichen Parkplatz des **Karlsfelder Sees** wurden im Innenbereich saniert und neu ausgestattet. Somit sind alle vier sanitären Anlagen am Karlsfelder See durch uns über die letzten Jahre wieder hergerichtet worden.

Die Asphaltdecke des Parkplatzes im Erholungsgebiet **Kempfenhausen** weist, aufgrund der intensiven Nutzung, schwere Schlaglöcher auf. Die Instandsetzung konnte leider nicht mehr umgesetzt werden. Die Arbeiten am Fahrbahnbelag sind für die erste Hälfte 2024 eingeplant.

Ebenfalls steht die geplante Sanierung der Toilettenanlage beim Kiosk aus. Hier sollen die sanitären Installationen erneuert werden. Für den Außenbereich ist eine grundlegende Reinigung und ein Neuanstrich vorgesehen.



Blick auf den 2. Bauabschnitt am Hollerner See



Der neue WC-Container am Hollerner See steht



Schlaglöcher prägen den Parkplatz Kempfenhausen



Wie im zurückliegenden Jahresbericht von uns angekündigt, wurde der dritte Bauabschnitt an den **Pullinger Seen** vorzeitig fertiggestellt und kann 2024 an die Stadt Freising übergeben werden. Unser Dank geht hier vor allem an das betreuende Landschaftsarchitekturbüro und die ausführende Baufirma, ohne deren Leistungen dies nicht möglich gewesen wäre.

Der große Pullinger See ist nun auch im Nordwesten ausgebaut und mit einem separaten Parkplatz erschlossen. Eine Wegeverbindung führt zum zweiten Bauabschnitt (Pullinger Südstrand).

Obwohl der Bauabschnitt im Sommer noch nicht eröffnet war und die Bauarbeiten in vollem Gange, wurde der Teil bereits vermehrt von den Badegästen aufgesucht und gut angenommen. Wir blicken gespannt auf die Folgejahre.

Zu den wesentlichen Baumaßnahmen im dritten Bauabschnitt gehören die Errichtung des Aussichtshügels mit Blick auf den großen Pullinger See und ins Pullinger Moos. Unterstützt durch GPS-basierte Vermessung wurden die Uferlinien gezogen und der flache Zugang ins Wasser gestaltet. Die Wiesen wurden angesät, Bäume und Pflanzen gesetzt.

Der dritte Bauabschnitt trägt wesentlich dazu bei, das Erholungsgebiet abzurunden. An den weiteren Planungen für die Pullinger Seen arbeiten wir bereits.



Pulling: Der Aussichtshügel entsteht



Pulling: Blick vom neuen Aussichtshügel



Pulling: Neue Wegeführung und Uferlinien



AUSBLICK

Unsere Projekte im Jahr 2024

Trotz der steigenden Baukosten planen wir im Jahr 2024 mit verschiedenen, umfangreichen Ausbaumaßnahmen und Sanierungsarbeiten. Die wichtigsten möchten wir im Folgenden zusammenfassen.

Der 84 Meter lange Bootssteg der Wasserwacht **Ambach** wurde im Jahr 2006 errichtet und ist witterungsbedingt inzwischen in einem maroden Zustand. Um die Verkehrssicherheit und die Einsatzbereitschaft der Wasserwacht am Starnberger See zu gewährleisten wird der Bootssteg saniert.

Der Bauantrag für den Neubau der Wasserwacht an den **Neufahrner Mühlseen** wurde zwischenzeitlich genehmigt. Nach Abschluss der Badesaison soll mit dem Abriss und dem Neubau begonnen werden. Vor Beginn der Saison 2025 planen wir die Fertigstellung. Der Wasserwacht Neufahrn steht dann wieder eine Station zur Verfügung, die den heutigen Anforderungen entspricht.

In den Fünfzigerjahren wurde am **Olchinger See** auf einem Teilstück entlang des Ufers ein Betonkeil eingesetzt, der auch als Zugang zum See genutzt wird. Dieser ist allerdings sehr rutschig und soll nun entfernt werden. Gleichzeitig ist geplant die Wegführung umzugestalten und den landschaftlichen Eindruck zu verschönern.

Am **Pucher See** ist durch Kiesabbau eine zweite Wasserfläche entstanden. Zusammen mit einem Landschaftsarchitekten prüfen wir, ob diese in das bestehende Erholungsgebiet integriert werden kann.



Steg der Wasserwacht Ambach



Uferzugang am Olchinger See



FAKTEN UND ZAHLEN

Jahresstatistik 2023

Gründungsjahr	22. Dezember 1965
Erholungsgebiete	31
davon in Planung	1
Fläche	517,8 ha
davon Liegewiesen	166,0 ha
davon Wasserflächen*	277,4 ha
ausgebaute Uferlänge	38,4 km
Rettungsstationen	19
davon im Eigentum des Vereins	12
Parkplätze	18.936
davon für Motorräder	328
Mitglieder	69
davon Landkreise	6
davon kreisfreie Städte	1
davon Städte und Gemeinden	62

* Nicht inbegriffen sind die Wasserflächen von Ammersee, Pilsensee, Starnberger See und Wörthsee.



Grundbesitz und Investitionen

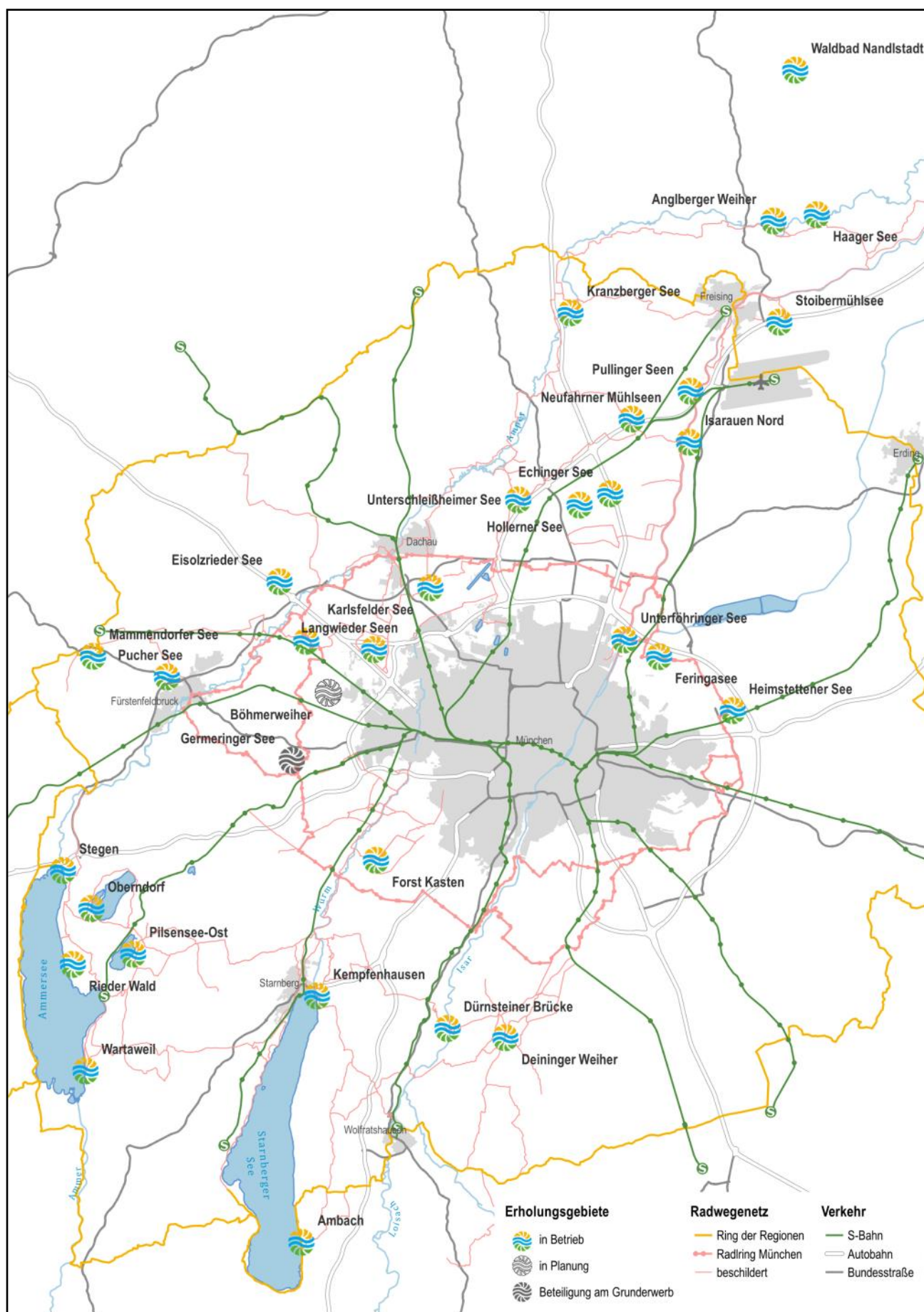
(Stand 01.01.2024)



Erholungsgebiet	Flächen			Kaufpreis- zahlung EUR	Grunderwerbs- nebenkosten EUR	Pacht- zahlungen EUR	Planungs- und Ausbaukosten EUR	Gesamt- investitionen EUR
	Land ha	Wasser ha	Insgesamt ha					
Ambach/Starnberger See	36,6	-	36,6	1.351.764	35.613	155.416	4.470.820	6.013.614
Anglberger See	2,6	2,9	5,5	123.221	5.663	-,--	365.258	494.142
Böhmerweiher	8,9	-	8,9	513.915	23.984	-,--	108.242	646.141
Deininger Weiher	6,1	2,7	8,8	-,--	1.083	850.511	880.329	1.731.923
Dürnstener Brücke (Isar und Isarkanal)	0,7	-	0,7	-,--	279	14.189	329.209	343.676
Echinger See	20,4	12,6	32,9	1.471.208	25.005	-,--	1.716.044	3.212.256
Eisolzrieder See	5,8	3,2	9,0	-,--	-,--	-,--	1.090.726	1.090.726
Feringasee	30,5	31,9	62,3	2.644.959	61.173	-,--	4.474.268	7.180.400
Germeringer See	2,5	-	2,5	204.517	1.941	-,--	-,--	206.458
Haager See	8,1	3,8	11,8	73.255	5.161	-,--	539.341	617.757
Heimstettener See	12,5	11,1	23,6	430.933	16.313	1.199.898	1.594.445	3.241.590
Hollerner See	49,1	25,4	74,5	2.616.994	109.252	-,--	2.754.793	5.481.039
Karlsfelder See	32,5	25,0	57,5	1.278.039	38.909	3.362.457	4.775.039	9.454.444
Kempfenhausen/Starnb. See	7,4	-	7,4	21.709	2.985	42.903	1.727.874	1.795.471
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133	2.133
Kranzberger See	8,9	7,8	16,7	124.166	2.779	12.066	1.067.456	1.206.469
Langwieder Seen	73,8	40,0	113,8	1.509.667	102.243	608.319	4.222.844	6.443.073
Mallertshofer See	-	-	-	-,--	-,--	-,--	17.478	17.478
Mammendorfer See	7,8	4,5	12,3	153.388	1.239	-,--	1.065.855	1.220.481
Nandlstadt	4,2	0,3	4,5	-,--	-,--	-,--	473.550	473.550
Neufahrner Mülhseen	14,4	18,3	32,8	1.004.707	35.857	-,--	1.686.087	2.726.651
Oberndorf/Wörthsee	14,0	-	14,0	-,--	4.508	2.481.183	1.366.080	3.851.770
Olchinger See	10,1	14,4	24,4	707.794	17.721	336.966	1.029.540	2.092.022
Pilsensee-Ost	1,5	-	1,5	103.025	3.020	15.524	549.564	671.132
Pilsensee-West	-	-	-	306.647	6.913	49.391	-,--	362.951
Pucher See	9,5	5,6	15,1	641.465	19.019	-,--	1.920.909	2.581.393
Pullinger Seen	11,0	16,1	27,2	1.036.615	49.186	-,--	2.734.511	3.820.311
Rieder Wald/Ammersee	16,4	-	16,4	353.077	12.248	-,--	149.506	514.831
Stegen a. Ammersee	-	-	-	-,--	-,--	-,--	480.171	480.171
Stoibermühle	7,3	12,4	19,7	-,--	-,--	-,--	920.840	920.840
Unterföhringer See	24,3	5,5	29,8	829.472	29.093	8.642	845.994	1.713.201
Unterschleißheimer See	9,6	7,8	17,4	241.749	1.682	-,--	1.846.374	2.089.805
Wartaweil/Ammersee	2,3	-	2,3	-,--	10	9.076	937.831	946.917
Forst Kasten	-	-	-	-,--	-,--	-,--	188.109	188.109
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-	-,--	-,--	-,--	2.364.663	2.364.663
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Planungskosten	-	-	-	-,--	-,--	-,--	30.747	30.747
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung u. a.	-	-	-	-,--	-,--	-,--	46.896	46.896
Rad-/Wanderwege- verbindungen	-	-	-	-,--	-,--	-,--	5.059.001	5.059.001
	438,8	251,0	689,8	17.742.288	612.878	9.146.541	53.832.524	81.334.231



Übersicht der Erholungsgebiete des Vereins





Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e. V.

Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München

Tel.: 089 / 53 77 87

Fax: 089 / 53 55 08

geschaeftsstelle@efv-muenchen.de

www.erholungsflaechenverein.de